

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

**FAKE
NEWS**

ONLINE

WENN DIE WAHRHEIT VERLOREN GEHT.

WIE FAKE NEWS DIE POLITISCHE ÖFFENTLICHKEIT VERÄNDERN

16.6.2020, 19 UHR, ONLINE-VERANSTALTUNG

„Angela Merkel hofft auf eine
Masseneinwanderung von
12 Millionen Migranten“

WENN DIE WAHRHEIT VERLOREN GEHT.

Wie Fake News die politische Öffentlichkeit verändern

Dienstag, 16. Juni 2020, 19.00 – 20.30 Uhr, Online

Falsche Meldungen wie diese, die teilweise landesweit selbst in etablierten Medien Bekanntheit erlangen, verbreiten sich immer häufiger. Jede_r kann im Internet Nachrichten verfassen und verbreiten. Dabei entfällt jedoch häufig ein Abgleich mit den tatsächlichen Fakten. Es können sogenannte Fake News entstehen, Nachrichten also, die schlichtweg falsch sind und gravierende Folgen für die Gesellschaft haben (können).

Gezielte Falschmeldungen gibt es nicht erst seit gestern, doch durch die hohe Geschwindigkeit und Reichweite der sozialen Medien hat deren Verbreitung längst eine neue Dimension erreicht. Spätestens nach der gewonnenen Präsidentschaftswahl von US-Präsident Donald Trump ist deutlich geworden, dass „Fake News“ auch Einfluss auf das politische Geschehen haben und somit unser soziales Zusammenleben maßgeblich mitbestimmen können.

Doch inwieweit ist es überhaupt möglich, Fake News zu entlarven und dagegen vorzugehen? Welche Verantwortung tragen hierbei die Medien und wo sind vielleicht auch kritische Verbraucher_innen und andere Akteure gefordert? Und: Bringen veröffentlichte Falschmeldungen womöglich sogar die politische Öffentlichkeit und die Demokratie selbst in Gefahr?

Verantwortlich: Linda Matzke, Referentin im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Anmeldung und Organisation: Jennifer Burger, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung
Theaterstraße 3, 30159 Hannover, Tel.: 0511 357708-31, E-Mail: niedersachsen@fes.de
www.fes.de/niedersachsen, Facebook: FES-Niedersachsen, Twitter: FES_Nds, Instagram: fes_niedersachsen
Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt.
Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 15.6.2020 unter: [Anmeldung](#)



19.00 Uhr Begrüßung
Linda Matzke

Referentin im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung
Annette Schütze MdL

Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft und Kultur

Kurzimpuls
Cristina Helberg

Freie Journalistin und Faktencheckerin

Diskussion mit
Cristina Helberg

Dietmar Schilff

Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen

Annette Schütze MdL

Moderation: Cosima Schmitt
Journalistin und ZEIT-Autorin

20.30 Uhr Ende